



MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:

FB Sicherheit und Ordnung

VORL.NR. 314/10

Sachbearbeitung:

Winkler Gerald

Thoß Andreas

Datum:

29.06.2010

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Sitzungsdatum

14.07.2010

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Sachstandsbericht Realisierung der integrierten Leitstelle (ILS)

Bezug:

Anlagen:

Vorlage zur öffentlichen Sitzung des Kreistagsausschusses für Umwelt und Technik am 21.06.2010 – Integrierte Leitstelle, weiteres Verfahren -

Mitteilung:

Einführung:

Die Realisierung der zukünftigen integrierten Leitstelle für den Landkreis Ludwigsburg wird durch die personelle und technische Zusammenführung der zurzeit getrennt betriebenen Leitstellen für die Feuerwehr und den Rettungsdienst am Standort Reutealle angestrebt.

In der fortschreitenden Projektrealisierung der zukünftigen integrierten Leitstelle haben sich in den verschiedenen Themenbereichen Sachstände entwickelt, die in dieser Vorlage dargestellt werden.

Zur Erhöhung der Effizienz und Effektivität in der Projektabwicklung sind die Projektgruppen des Landratsamtes Ludwigsburg und der Stadt Ludwigsburg gleich aufgebaut.

Die Vertreter der Stadt Ludwigsburg in beiden Projektgruppen sind identisch.

Sachstand:

1. Grundsätzliches

Es ist vorgesehen, die integrierte Leitstelle in einem Leistungsumfang zu betreiben der es notwendig macht, für noch seitens des Landratsamtes zu definierende Einsatzstufen (abhängig von der Einsatzschwere und dem Einsatzumfang), lokale Feuerwehr-Einsatzzentralen zu betreiben. Dies ist auch für die Stadt Ludwigsburg als größte Gemeinde des Landkreises Ludwigsburg notwendig und unverzichtbar. Die Detailplanungen zu Fragen der Ausstattung und der Betriebsanforderungen der lokalen Feuerwehr-Einsatzzentrale werden zur Zeit innerhalb der Stadtverwaltung geklärt, können aber erst mit Vorliegen des Leistungsumfangs der integrierten Leitstelle endgültig festgelegt werden.

2. Arbeitsgruppe Technik

Die technische Zusammenführung der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle zur integrierten Leitstelle wurde seitens des Landratsamtes in einem Ausschreibungsverfahren extern beauftragt. Details und Sachstand hierzu können der Anlage 1 entnommen werden.

Aus den Detailplanungen zur Zusammenführung der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle ergeben sich die technischen und organisatorischen Notwendigkeiten der Feuerwehr-Einsatzzentrale der Stadt Ludwigsburg. Hierdurch ist es erst mit Abschluss der Planungen zur technischen Zusammenführung möglich, diese Notwendigkeiten mit ihren Auswirkungen detailliert und belastbar darzustellen.

3. Arbeitsgruppe Personal und Organisation

Da die Stadt Ludwigsburg das komplette Personal für die Feuerwehrleitstelle beschäftigt, wurde übereinstimmend festgelegt, diese Personalreserve, die für den Aufbau der integrierten Leitstelle unverzichtbar ist, in die neue Leitstelle einzubringen.

Seitens der Stadt Ludwigsburg, unter der Federführung des Fachbereiches 10, wurden 5,6 Planstellen für die Aufgabenerfüllung in der integrierten Leitstelle angeboten. Dies entspricht vollumfänglich dem derzeitigen Personalbedarf für den Betrieb der Feuerwehr-Leitstelle. Die bisherige Fach- und Führungskompetenz der Feuerwehrleitstelle soll sich in der neuen integrierten Leitstelle wiederfinden. Beabsichtigt ist eine Abordnung des Personals für diese Aufgabe ohne die Zugehörigkeit zur Feuerwehr Ludwigsburg zu verlieren. Die Verhandlungen zur Personalgestellung sind noch nicht abgeschlossen.

Seitens der Feuerwehr Ludwigsburg wird im Rahmen vorgeplanter Praktika ab Juli 2010 die Einarbeitung der Disponenten der Feuerwehr-Leitstelle in die Aufgaben der rettungsdienstlichen Disposition in der jetzigen Rettungsleitstelle begonnen.

4. Arbeitsgruppe Juristen

Die Juristen des Landratsamtes, der Stadt Ludwigsburg und des Deutschen-Roten-Kreuzes prüfen und erörtern zurzeit die notwendigen Vereinbarungen. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Zusammenfassung:

Die Planungen und Abstimmungen zur zukünftigen integrierten Leitstelle für den Landkreis Ludwigsburg entwickeln sich fort. Sie wirken auch intensiv auf die notwendigen Planungen der Stadt Ludwigsburg. Aufgrund der noch ausstehenden Detailentscheidungen, können die stadtinternen weiterführenden Maßnahmen ebenfalls noch nicht im Detail dargestellt werden. Der Projektstand der integrierten Leitstelle aus Sicht der Belange des Landratsamtes Ludwigsburg als gesetzlichen Aufgabenträger kann der Anlage 1 entnommen werden. In der BSS - Sitzung werden voraussichtlich Herr Dr. Remlinger (LRA) und Herr Pohl (DRK) anwesend sein.

Unterschriften:

Gerald Winkler

Andreas Thoß

Verteiler: FBL 32, FB 32J, FB 10, DII, DI